

Österreichischer Berufsverband für Kunsttherapie

Institut für Kunsttherapie in Österreich

Über das Bild zum Wort finden!

"Als Körper ist jeder Mensch eins, als Seele nie!" (Der Steppenwolf) Hermann Hesse

Was ist Kunsttherapie?

Die Kunsttherapie zählt zu den psychodynamischen Therapieformen mit dem Ziel der Persönlichkeitsbildung und Gesundheitsförderung. Anwendung findet Kunsttherapie in der Psychosomatik, der psychosozialen Therapiepraxis und der Bearbeitung von Traumata. Mit dem Begriff der Kunsttherapie untrennbar verbunden sind Namen wie C. G. Jung (analytische Psychologie), Fritz Perls (der heiße Stuhl), Norbert Groddeck (Körper als Resonanz- u. Resilienzfaktor), Edith Kramer (Begründerin der Kunsttherapeutischen Arbeit), Jolande Jacobi (Schülerin und langjährige Mitarbeiterin von C.G.Jung), Prof. Dr. Karl-Heinz Menzen (Heilpädagogische Kunsttherapie), Rudolf Steiner (anthroposophische Kunsttherapie) u.v.m.

In Österreich ist diese sinnesorientierte Therapieform aus der psychosozialen Berufswelt nicht mehr wegzudenken. Kunsttherapie findet mittlerweile in klinischen, pädagogischen, heilpädagogischen und soziokulturellen Bereichen Anwendung. Nach individuellem Bedarf kann KT alternative Ausdrucksmöglichkeiten anbieten (Malerei, Gestaltung, Bewegung, Sprache, Musik, ...). In der Gesundheitsvorsorge, in Schulen, bei der Behindertenhilfe, in Gefängnissen, Altersheimen und in freier Praxis leisten KunsttherapeutInnen einen wertvollen Beitrag.

Wofür wir stehen!

- für Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit in der Ausübung unseres Berufs
- für ein klares Berufsbild und Selbstverständnis als KunsttherapeutInnen
- für Berufsschutz und Abgrenzung gegenüber anderen therapeutischen Angeboten

Wer sind wir?

Die Ausbildung zur KT/MGT baut auf einen Quellberuf aus dem psychosozialen, medizinischen oder künstlerischen Bereich mit Berufserfahrung auf. Dementsprechend bringen KT/MGT die nötige Reife und Lebenserfahrung mit, um Menschen bei der Erlangung eines besseren Lebensgefühls und der Bewältigung einer Vielfalt von Problemsituationen zu begleiten. Qualitätssicherung wird durch laufende Weiterbildung und Supervision gewährleistet.

Gesundheit und Lebensqualität zählen zu den wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit!

Sehr gute Erfolge können bei der Bearbeitung unterschiedlichster Anliegen, Situationen und Befindlichkeiten in der Gesundheitsprävention und im klinischen Bereich nachgewiesen werden. KT/MGT findet überall dort Anwendung, wo durch das gesprochene Wort alleine keine deutliche Verbesserung erlangt wird.



Anwendungsgebiete:

- Wir begleiten unsere KlientInnen dabei, Stabilität und Lebenssinn wieder zu finden, um mit voller Freude am Leben teilzuhaben!
- Wir erarbeiten mit ihnen gemeinsam Möglichkeiten, um schwierige Situationen zu bewältigen und Gefühle der Erleichterung erlebbar zu machen.
- Kunsttherapie hilft Menschen durch spezielle bild- und gestaltgebende Methoden (Mal-u. Gestaltungstherapie/ MGT) selbst die wunderlichsten oder verzerrtesten Gedanken- und Gefühlskonstruktionen auszudrücken und als ganz persönlichen Teil des eigenen Wesens kennenzulernen und zu verstehen.
- Oft klaffen Realität und Phantasie auseinander und hindern daran, einen klaren Blick auf die Wirklichkeit und die Anforderungen des Alltags zu bekommen. Gedanken und Gefühle lassen sich in der Kunsttherapie ordnen, so dass die Seele ins Gleichgewicht kommen kann.

KT/MGT für gesunde Menschen:

- Mobbingerfahrung
- Menschen in Veränderung (berufliche Neuorientierung, Trennung, ...)
- Integration und Migration
- Kinder mit auffälligem Verhalten (Überreaktion, Zurückgezogenheit, Aggressivität, ...)
- Familiäre Problembewältigung
- Fremdheitsgefühlen, Einsamkeit, Isolation, Schlafstörungen, Hochsensibilität, ...
- Lebens- und Sozialberatung, Coaching, Supervision im Einzel- und Teamsetting

bei Menschen mit Diagnosen in Zusammenarbeit mit:

- Psychologinnen
- PsychotherapeutInnen
- ÄrztInnen & Kliniken
- OrthopädInnen, NeurologInnen
- Kuranstalten
- und weiteren SpezialistInnenen



KT/MGT in Institutionen:

- Kindergärten
- Schulen
- Beratungsstellen
- Behinderteneinrichtungen
- und vielen anderen ...

Referenzen: Kinderhospiz Sterntalerhof, SOS Kinderdorf Wr. Neustadt, SPZ Hinterbrühl, Kinder- und Jugendpsychiatrie im AKH Wien, MA 11, F.E.M. Frauenassistenz, Justizanstalten, Pflegeheime, Rehaklinik Hochegg, Anton Proksch Institut, Zukunftsschmiede (Sucht), Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Pro mente, ...



ÖBKT Österreichischer Berufsverband für Kunsttherapie www.ikt.or.at